

Paten putzen Brunnen blank

Alles frisch für den Winter



Die Brunnenpaten Karl und Christa Müller. Foto: Hofmeyer

Eberbach. (rho) Nur noch zwei sind für diesen Brunnen übrig geblieben. Aber sie machen es gerne und regelmäßig. Mit Eimer und Schrubber standen dieser Tage Karl und Christa Müller gegenüber der evangelischen Kirche und kamen ihrem ehrenamtlichen Versprechen nach. Sie sind Teil von über einem Dutzend Eberbacher Brunnenpaten, die Aufgaben übernommen haben, die eigentlich der öffentlichen Hand zustehen.

Die Stadt wollte die Brunnen in der Kernstadt und in Neckarwimmersbach aus Kostengründen trockenlegen, als sich der Bürger- und Heimatverein im Juli 2005 unter seinem damaligen Vorsitzenden Günter Lipski bereit erklärte, die Obhut für diese zahlreichen Eberbacher Zeugen alter Zeit zu übernehmen. Jetzt lässt die Stadtverwaltung wenigstens das Wasser kostenlos fließen.

In Sitzungen im „Zunftlokal“ Grüner Baum kommen seither zweimal im Jahr all die Eberbacher zusammen, die sich hier ehrenamtlich als Brunnenpaten verpflichtet haben. „Wenn alle Brunnlein fließen...“, so werden standesgemäß diese Besprechungen eröffnet – zu Beginn der warmen Jahreszeit und wenn im Oktober das Wasser abgestellt wird. Als Anerkennung gibt es alle fünf Jahre eine Urkunde des Bürger- und Heimatvereins.

Die Patenschaft für den Brunnen an der Kirche hatte von Anfang an der „Stammtisch Grüner Baum“ übernommen. Die Runde um den inzwischen verstorbenen Leiter des Fanfarenzuges Karlfrieder Peters ist stark reduziert. Aber die letzten Verbliebenen Karl und Christa Müller wünschen sich, dass sie noch lange Jahre dafür sorgen können, dass ihr Paten-Brunnen die Eberbacher und ihre Gäste erfreut.

FC hofft auf Befreiungsschlag gegen den VfB

FC Hirschhorn empfängt nach enttäuschendem Saisonstart den VfB Eberbach – SG Rockenau unter Zugzwang

Eberbach. (bma) Der Fußball in der Region begibt langsam aber sicher in Richtung Herbst und für die Kicker ergeben sich wieder angenehmere Temperaturen. Im herbstlichen Aufwind befindet sich momentan der VfB Eberbach, der mit sage und schreibe 7:0 den aufstrebenden TSV Gauangeloch förmlich vom Platz schoss. Mit diesem Ergebnis festigte die Elf von Spielertrainer Mario Wäsch den zweiten Tabellenrang. Nur der FC Bammmental konnte den VfB bisher stoppen.

FUSSBALL AUS DER REGION

Die Eberbacher müssen nun am Sonntag, 23. September, um 15 Uhr beim FC Hirschhorn zum Lokald Derby antreten und erwarten einen heißen Tanz, denn die Heimelf war immer schon ein unangenehmer Gegner für die Stauferstädter. Bei einem weiteren Sieg in der schweren Auswärtspartie setzt sich der VfB an der Spitze fest und kann den Spitzenreiter FC Bammmental wieder unter Druck setzen.

Auch für den SV Eberbach läuft wieder besser. Mit einer starken Leistung überzeugte die „Beisel-Elf“ beim 3:1-Erfolg bei der SG HD-Kirchheim II und schob sich auf Rang sechs vor. Nach vier Spielen hat der SV nun sieben Punkte auf der Habenseite und befindet sich damit in Schlagdistanz zur Spitzengruppe. Noch zwei Partien werden die Eberbacher in dieser Woche austragen. Am Mittwoch, 19. September, 19 Uhr reist der SV zum Aufsteiger VfL Heiligkreuzsteinach



Josip Balukcic und seine Kollegen vom VfB Eberbach laufen ihren Konkurrenten derzeit davon. Auch am kommenden Sonntag in Hirschhorn? Foto: Bayer

und vier Tage später am Sonntag, 23. September, 15 Uhr empfängt die „Beisel-Elf“ die Aramäer KSV Leimen. In beiden Spielen ist der SV der Favorit, kann er dieser Rolle auch tatsächlich gerecht werden? Der FC Hirschhorn verlor sein Auswärtsspiel bei der starken SG Waldwimmersbach/Lobenfeld mit 1:3. Auch Simon Schöns Treffer zum zwischen-

zeitlichen 1:2 half nichts, um doch noch einen Punkt zu retten. Mit bisher vier erzielten Zählern muss sich der FC zunächst nach hinten orientieren. Den Fehlstart wollen die Neckartäler schnell beheben und im Derby gegen den VfB Eberbach endlich überzeugen. Gelingt ausgerechnet gegen den Aufstiegsfavoriten der Befreiungsschlag?

Schon nach wenigen Spieltagen bahnt sich bei der SG Rockenau eine triste Saison in der Kreisklasse C an. Nach dem enttäuschenden 1:1-Unentschieden gegen die SpVgg Neckargemünd II haben die „Jungs vom Berg“ nun nach fünf Spielen acht Punkte gesammelt. Zu wenig wenn die „Köhler-Elf“ um den Aufstieg mitzuspitzen will. Der Spitzenreiter FC Bammmental II hat im Vergleich bisher alle Partien gewonnen und eilt vorne weg.

Bereits am Mittwoch, 19. September, um 18.30 Uhr treten die Rockenauer bei der SG Hessisches Neckartal an, um Anschluss an die Spitze zu finden. Eine weitere Auswärtspartie folgt dann am Sonntag, 23. September, um 12.45 Uhr beim Heidelberger SC. Zwei Siege sind für die SG Rockenau notwendig, sonst könnten bereits alle Aufstiegsstränge in einem frühen Stadium ausgeträumt sein.

Besser ergeht es derzeit dem Ligakonkurrenten SV Moosbrunn, der mit dem souveränen 2:0-Auswärtssieg beim VfL Heiligkreuzsteinach II zu überzeugen wusste. Viermal aus fünf Partien gingen die „Schätzle-Jungs“ als Sieger vom Platz und sind damit der Spitze dicht auf den Fersen. Nun muss sich der SV am Mittwoch, 19. September, um 18.30 Uhr beim SV Eberbach II beweisen. Am Samstag, 23. September, 16 Uhr kommt es dann zum Spitzenspiel gegen den Aufstiegsfavoriten TSG Wilhelmsfeld und danach kann der SV Moosbrunn eine aussagekräftige Zwischenbilanz ziehen. Sind die Moosbrunner tatsächlich ein ernstzunehmender Aufstiegskandidat?

Bierhäusel öffnet wieder

Bis Ende Oktober soll es einen Neustart geben

Eberbach. (mawe) Ende Oktober soll das „Bierhäusel“ in der Passage am Neuen Markt wieder eröffnet werden. Wie Besitzerin Pong Backfisch jetzt auf RNZ-Nachfrage erklärte, haben sich die Recherchen der Versicherung verzögert. Inzwischen wird täglich in der ehemaligen Kneipe gearbeitet, unter anderem die Holzbalken abgeschliffen, damit „alles wieder so aussieht, wie vorher“. Noch werde nach einem Mieter gesucht. Sollte sich bis Ende Oktober keiner finden, will sich Backfisch vorerst selber wieder hinter die Theke stellen. Die geplante Wiedereröffnung stößt zurzeit nicht überall auf Freude. Einige Anwohner, denen der „Lärm der Gäste oft noch nachts im Freien“ vorher schon zu viel war, sind nicht davon begeistert, dass es so wieder wei-

tergehen könne. Wie ein Anwohner gestern der RNZ berichtet, hat er in seinem Haus extra Schallschutzfenster einbauen lassen, um das nächtliche Treiben auf dem Außengelände etwas abzumildern.

Ein Schwellbrand hatte einen Tag vor Heiligabend im vergangenen Jahr dafür gesorgt, dass die Holzreinigung wegen der Rußeinwirkung nicht mehr zu nutzen war. Der Schaden wurde auf 90 000 Euro geschätzt; Personen befanden sich keine in der Gaststätte. Im Einsatz waren 30 Feu-



Die Arbeiten am „Bierhäusel“ laufen auf Hochtouren; Ende Oktober soll die Kneipe wieder eröffnet werden. Foto: Weyrauch

erwehrleute mit acht Fahrzeugen. Vermutet wurde einer technischer Defekt, der eventuell durch die defekte Elektrik eine Weihnachtsbaums ausgelöst wurde.

Hier und jetzt helfen: Caritas sammelt

Eberbach. Von Samstag, 22., bis Sonntag, 30. September, findet die alljährliche Caritas Haus- und Straßensammlung statt. Sie steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Hier und jetzt helfen“. Auch die Gemeinden der Seelsorgeeinheit Neckartal-Hoher-Odenwald Edith Stein sind an der Aktion beteiligt. Ein Drittel der Gelder soll in der Seelsorgeeinheit verbleiben und der caritativen Arbeit der Kirchengemeinden St. Johannes Nepomuk und St. Josef zu Gute kommen. Konkret werden sie bei der Unterstützung der Arbeit der Besuchsdienste und der Nachbarschaftshilfe sowie des Vereins „Karitative Dienste St. Elisabeth“ eingesetzt. In den Gemeinden St. Afra Neckargerach und St. Maria Waldbrunn verbleibt die Hälfte der Einnahmen bei der Kirchengemeinde.

EBERBACH

Wochenmarkt

7 bis 13 Uhr, Leopoldplatz.
Tagesstätte für psychisch Behinderte
 Handarbeiten, 10 Uhr, Friedrichstraße 14.
Schiffahrt
 Schleusenrundfahrt, 14 Uhr, Anmeldung Tel. 01 76 / 83 07 14 34.
Ökumenischer Besuchskreis
 14.30 bis 16 Uhr, Seniorenstift Rockenau.
Bärlauch Aktive und Stadtverwaltung
 Informations-Gespräch Bärlautage 2013 - neues Konzept, 14.30 Uhr, Besprechungszimmer 1.01 Rathaus.
Singletreff
 reifere Jahrgänge, 15 Uhr, Restaurant Am Leopoldplatz.

DRK-Seniorengymnastik

16 Uhr, DRK-Heim, Güterbahnhofstraße.
Trauertreff
 17.15 Uhr, Unterkirche St. Josef.
Bibelkreis
 in Russisch, 19.30 Uhr, ev. Gemeindezentrum, Berliner Straße.
MGV Liederkranz
 Probe, 19.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim Steige.
Skatclub Eber 82
 Spieltreff, 19.30 Uhr, Keglerheim Häuselacker.

Pfarrkapelle

Probe, 20 Uhr, Pfarrheim.
Kath. Kantorei
 Probe, 20 Uhr, Pfarrheim.
Buddhistische Gruppe
 Meditation, 20 Uhr, Im Ringenacker 6, Pleutersbach.

HIRSCHHORN

Seniorenresidenz
 Kaffeeeklatsch, 15 Uhr, Am Michelberg.
SPD-Informationsabend
 „Kommunaler Schutzschirm: Fluch oder Segen für Hirschhorn“ mit Dr. Eicker-Wolf, SPD Ortsverein und DGB, 19 Uhr, Mark-Twain-Stube im Rathaus.
Profil Hirschhorn
 Fraktionssitzung, 20 Uhr, Mark-Twain-Stube im Rathaus.

SCHÖNBRUNN

Sportschützenverein Moosbrunn
 Königsschießen, 20 bis 22 Uhr, Schützenhaus.

WALDBRUNN

SPD
 Vorstandssitzung, 19 Uhr, bei W. Kessler in Weisbach.

ÖFFNUNGSZEITEN

Eberbach
 Rathaus, Bürgerbüro, 8 bis 15 Uhr.
 Stadtwerke, 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr.
 Stadtarchiv, 8.15 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Pleutersbach.
 Stadtbibliothek, 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Stadthalle.
 Offene Michaelskirche, 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Bahnhofstraße 2/1.
 Tourist-Information, 9.30 bis 12.30 Uhr

und 14.30 bis 17 Uhr, Rathaus Leopoldplatz.

Naturpark-Zentrum, 14 bis 16.30 Uhr, Thalheimisches Haus, Kellereistraße.
Freibad, geschlossen.
Sauna/Dampfbad, geschlossen.
Jugendtreff Postillion, 15 bis 19 Uhr, Keller Dr.-Weiß-Schule.

Hirschhorn

Stadtbücherei, 10 bis 18 Uhr, In der Kaffeemanufaktur/Rathaus.
Tourist-Information, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Alleeweg 2.

AUSSTELLUNGEN

Eberbach

Rathaus, Ansichten des Neckartals, 8 bis 15 Uhr, Leopoldplatz 1.
 Museum, Bibelfliesen, 15 bis 17 Uhr, Alter Markt.

BERATUNGEN

Eberbach

Kinder- und Jugendbüro: 14 bis 17 Uhr, Tel. 06271/87-340 und -388, 0172/6223668, Bussemerstraße 2a.
Beratungsstelle Drogen, Sprechzeiten, 12 bis 14.30 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 0 62 71 / 919934, Friedrich-Ebert-Straße 6.
Gemeindefachdienst, Tel. 06271 / 8 73 42.
Sozialpsychiatrischer Dienst, Hilfe für psychisch Kranke und deren Angehörige, 14 bis 16 Uhr, Tel. 0 62 71 / 9 26 40, Friedrichstraße 14.
Caritas, 9 bis 11 Uhr, Tel. 0 62 71 / 30 72, kath. Pfarrheim, Feuergrabengasse 6.
Diakonisches Werk, 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Tel. 0 62 71 / 9 26 40, Friedrichstraße.
Arbeiterwohlfahrt, Tel. 0 62 71 / 47 38 und 43 46.
Hospizdienst, Tel. 0176/99056060.

Termine in der Region

Hirschhorn

Diakonisches Werk, Seniorenberatung, 14 bis 16 Uhr, altes Amtsgericht.

IM NOTFALL

Apotheken

Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Straße 4, Waldbrunn-Strümpfelbrunn, Tel. 06274/261; Linden-Apotheke Gaiberg, Hauptstraße 11, Gaiberg, Tel. 06223/47037.

Notärztlicher Dienst

Tel. 06271/19222, rund um die Uhr.

Krankentransporte

DRK Eberbach, Güterbahnhofstraße 13, Tel.: 19222, DRK-Leitstelle, 06252/19222.

Pannen- und Abschleppdienst
 Autohaus Lenz, Eberbach, Tel. 06271/92180; ADAC-Straßendienst Bruno Mackert, Obrigheim-Asbach, Tel. 06262/3737.

Notfallbereitschaft

Notruf 110 und 112 (Polizei, Unfallrettung, Feuerwehr), 06271/871 (Feuerwehr über Stadtverwaltung), 06271/92100 (Polizeirevier), 06271/92090 (Stadtwerte), 06271/87333 (Hochwassertelefon), 06271/87444 (Informationstelefon der Stadtverwaltung), 0761/19240 (Vergiftungs-Informationen-Zentrale Uni Freiburg).

DIE RNZ GRATULIERT

Alles Gute!

Gammelsbach: Dr. Werner Grünwald, 85 Jahre.
Hesseneck: Arnold Mann, 73 Jahre.
Hirschhorn: Leopold Bißdorf, 85 Jahre, Hilde Gärtner, 84 Jahre; Irmgard Buskamp, 79 Jahre.
Rothenberg: Irmgard Bartmann, 78 Jahre; Wilhelm Hering, 72 Jahre.
Schönbrunn: Günter Reinhard, 75 Jahre.
Waldbrunn: Meta Sator, 85 Jahre; Hellmut Staudenmaier, 84 Jahre.

Gold Ankauf

Zahngold auch mit Zähnen, Münzen, Barren, Schmuck, Silber, Platin, Silberbesteck, versilbertes Besteck

Eberbach, Bahnhofstraße 22 bei FlowArt

Schmuckreparaturen jeder Art

RAUM AUSSTATTUNG

REINHARD

Polsterwerkstatt
 Gardinen/Rollos
 Plissees/Lamellen
 – Beratung vor Ort –

Tel. 0 62 61 / 26 93
 Frohndbrunnengasse 1
 74821 Mosbach

terre des hommes
 Hilfe für Kinder in Not

Kinder mit Bildung sind Kinder mit Zukunft!

www.tdh.de